



Wie baue ich meinen Buchblock auf?

Buchblock

Beachten Sie, dass Ihr Buch auch eine Titelseite und ein Impressum haben muss. Die Titelseite (Seite 3) benennt den Autorennamen, den Titel und den Verlag. Professionelle Gestalter fügen vor der Seite drei einen Schmutztitel ein. Dies ist eine Seite, die meist völlig leer ist. Auf der Seite 2 wird die Druckerei genannt und auf Seite 4 steht das Impressum.

Sie fangen also mit einer Widmung, einem Inhaltsverzeichnis oder direkt mit Ihrer Geschichte auf Seite 5 an.

Spalten und Satzspiegel

Bücher werden meistens einspaltig gesetzt. Hierbei enthalten die Zeilen zwar mehr als 60 Zeichen, aber die Lesbarkeit wird hierdurch nur gering beeinträchtigt.

Oft können Sie die Lesbarkeit auch durch die richtige Wahl der Schriftart und Schriftgröße beeinflussen. Für Bücher wird eine Schriftgröße bis 12 Punkt bevorzugt. Diese Größe hängt aber auch stark von der Schriftart ab. Aldus, Bodini, Times, Garamond oder Arial sind bevorzugte Schriftarten. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass diese Schriften natürlich auf beiden Computern (Autor und Verlag) installiert sein müssen. Es kann also sein, dass ausgefallene Schriften nachinstalliert werden müssen. Kopieren Sie ausgefallene Schriften deshalb mit auf Diskette oder CD um Problemen entgegenzuwirken.

- Verwenden Sie aber nicht mehr als zwei oder drei Schriftarten.
- Wechseln Sie zu einer erzwungenen neuen Seite nicht mit Leerschritten oder Enter, sondern mit – Einfügen – manueller Wechsel – Seitenwechsel.

Hinweise zur Korrektur

Nachdem wir Ihr Manuskript bearbeitet haben, erhalten Sie von uns den Buchblock zur Korrektur übersandt. Wir korrigieren Standarddrucke mit dem Korrekturprogramm DudenPlus. Als Zusatzleistung bieten wir aber auch einen professionellen Lektor an.

Achten Sie bei der Korrektur Ihres Buches bitte auf folgende Punkte:

Automatische Trennung

Die Silbentrennung wird automatisch von unserem Satzprogramm erzeugt, wobei Wörter, die im Standardwörterbuch vorhanden sind nach Regel und Wörter, die nicht vorhanden sind, nach Logarithmus getrennt werden. Sollte ein Text unübliche oder zusammengesetzte Wörter enthalten (z. B. Feuerwehrauffahrt), können Trennfehler auftreten. Diese Trennausnahmen können von uns nur berücksichtigt werden, wenn Sie sie bei der Korrektur anzeichnen.

Symbole und Sonderzeichen

Falls Sie in Ihrem Manuskript einzelne Symbole und Sonderzeichen verwenden, so kann es passieren, dass diese vom Satzprogramm nicht erkannt und in Zahlen oder Buchstaben umgewandelt werden. Bitte überprüfen Sie, ob evtl. Sonderzeichen richtig übernommen wurden.

Harte Trennungen, manuell erzwungene Absätze

Harte Trennungen am Zeilenende oder manuell erzwungene Absätze welche Sie im Manuskript eingefügt haben, werden im Layout übernommen. Achten Sie bitte darauf, ob in Ihrem Text noch harte Trennungen zu finden sind, d.h. Wörter mitten in der Zeile mit einem Trennstrich wiedergegeben werden.



Verlagsgruppe
IRIS KATER
Verlag & Medien GmbH

Korrektorat nach DudenPlus

Ihr Manuskript korrigieren wir standardmäßig nach DudenPlus. Der Text wird hier mit Hilfe eines professionellen Korrekturprogramms auf Rechtschreib- und Grammatikfehler nach den Regeln der deutschen Rechtschreibung geprüft. Nicht überprüft werden kann hier aber die einheitliche Verwendung einer Schreibweise, wenn gemäß der neuen deutschen Rechtschreibung sowohl die alte als auch die neue Rechtschreibung erlaubt ist. Wenn ein Manuskript sowohl „so dass“ als auch „sodass“ oder „aufwendig“ und „aufwändig“ enthält, wird die nicht konsistente Verwendung übernommen.

Weitere Informationen zu den Themen Buchblock, Typografie, Zeichensetzung usw. finden Sie in unserem Ratgeber „Schritt für Schritt zum eigenen Buch“!



© www.katercom.de